

Line Up

30 September –
19 November, 2022

Carl Andre
Stanley Brouwn
Balthasar Burkhard
Andrea Büttner
Alan Charlton
Julian Charrière
Hamish Fulton
Bethan Huws
Callum Innes
Kimsooja
Martina Klein
Richard Long
Katie Paterson
Ulrich Rückriem
Augustas Serapinas
Niele Toroni
Su-Mei Tse
Not Vital
Kemang Wa Leulere
Dan Walsh
Petra Wunderlich

Die Galerie Tschudi eröffnet einen zweiten Standort an der Rämistrasse in Zürich. Mit der Eröffnungsausstellung «Line Up» gibt die Zuozer Galerie ihr Zürcher Debüt.

Zwanzig Jahre nach der Eröffnung der Galerieräume im Engadin und 37 Jahre nach der Gründung der Galerie Tschudi in Glarus unternimmt die Galerie den Schritt von der Peripherie in ein urbanes Umfeld. Wie das historische Engadinerhaus in Zuoz befindet sich die neue Location im Zentrum des Geschehens. Mit der Eröffnung eines neuen Standortes an der Rämistrasse, wo sich rund um das Kunsthaus ein neues Galerien-Cluster gebildet hat, schreibt die Galerie Tschudi ihre langjährige Geschichte weiter und wird nun Teil der lebendigen Zürcher Galerienszene. Die Neueröffnung steht sowohl für Kontinuität wie auch für das Betreten von Neuland. Die Leidenschaft und Neugierde für Kunst sind für Elsbeth Bisig, Mitbegründerin und Leiterin der Galerie, stets treibender Motor gewesen. Ihre offene Haltung und ihr Engagement widerspiegeln sich nicht zuletzt in der Diversität des Galerienprogramms. Die Galerie Tschudi vertritt namhafte wie auch aufstrebende Künstlerinnen und Künstler aus dem In- und Ausland. In den letzten Jahren haben jüngere Positionen das Programm ergänzt. Sorgfältig kuratierte Ausstellungen reflektieren die Experimentierfreudigkeit der Galerie.

Die neue Zürcher Adresse befindet sich am unteren Ende der Rämistrasse beim Bellevue in einem ehemaligen Ladenlokal mit industrieller Anmutung. Ein grosser, heller Raum mit doppelter Raumhöhe prägt den Hauptraum Galerie, während im oberen Geschoss zusätzlich ein kleines Kabinett zur Verfügung steht. Der Gegensatz zum Charakter des historischen Hauses der Engadiner Galerie mit ihren fünf Stockwerken und dem Heustall könnte grösser nicht sein. Zuoz wird weiterhin Hauptsitz der Galerie Tschudi bleiben. Die ganzjährig offene Galerie in der Stadt bildet die perfekte Ergänzung zum Treffpunkt in den Bergen. Der Standort in Zürich soll auch eine zusätzliche Plattform für die Kunstschaffenden der Galerie darstellen, zumal die meisten von ihnen in der Zürcher Galerienlandschaft noch keine Vertretung haben.

Die Eröffnungsausstellung «Line Up» möchte in erster Linie einen Einblick in das vielfältige Galerienprogramm geben und vereint unterschiedliche Medien. Mit «Line Up» stellt sich die Galerie Tschudi einem Zürcher Publikum vor und macht zugleich deutlich, wofür die Galerie steht.